



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1/8

Microburst Tranquil Sense

Version 15 Änderungsdatum 2013-01-30

ABSCHNITT 1: Bezeic	hnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator	
Produktname	Microburst Tranquil Sense
1.2. Relevante identifizier	te Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendungszweck	[SU22] Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk); [PC3] Luftbehandlungsprodukte;
Beschreibung	Dosier-Aerosole-Luftneutralisierer.
1.3. Einzelheiten zum Lie	feranten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Firma	Rubbermaid Commercial Products LLC
Anschrift	Newell Rubbermaid Europe Sàrl Chemin de Blandonnet 10 CH-1214 Vernier / Geneva / Switzerland
Web	www.rubbermaid.eu/contact
Telefon	+44 (0)8705 686 824
Fax	+44 (0)2030 279 352
Email	sds.CommercialProducts@newellco.com
Lieferant	
Firma	Newell Poland Services Sp. z o. o.
Anschrift	2 UI. Wybickiego Manieczki Brodnica 63-112 Poland
Web	www.rubbermaid.eu/contact
Telefon	+44 (0)8705 686 824
Fax	+44 (0)2030 279 352
1.4. Notrufnummer	·
Notrufnummer	+44 (0)8705 686 824 Montag bis Freitag (08:30 - 17:00)
Verwendungszweck	•
	Parfümierte, dosierte Aerosol-Raumsprays entwickelt zum Gebrauch in firmeneigenen, automatischen Dispensern.
Weitere Angaben	
Auskunftgebender Bereic	h: Abteilung Technical Services.
ABSCHNITT 2: Möglich	he Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs	s oder Gemischs
2.1.1. Einstufung - 1999/45/EG	F+; R12 Symbole: F+: Hochentzündlich.
Hauptgefahren	Hochentzündlich.



Version 15 Änderungsdatum 2013-01-30

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß 67/548/EWG klassifiziert.

Nur zum professionellen Gebrauch.

F+: Hochentzündlich.



R-Sätze

Symbole

R12 - Hochentzündlich.

S-Sätze

S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S16 - Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

S23 - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).

S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Sicherheitshinweise

P10 - Enthält tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Klassifizierungssystem:

Für Gemische ist die Klassifizierung in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 1999/45. Die Klassifizierung erfolgt gemäß den aktuellen EG-Listen. Sie wird jedoch durch Angaben aus technischer Literatur sowie von Zulieferunternehmen bereitgestellten Informationen ergänzt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

67/548/EEC / 1999/45/EC

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrieru ngsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung
Isobutane (Isobutan)	601-004-00-0	75-28-5	200-857-2		40 - 50%	F+; R12
Propane (Propan)	601-003-00-5	74-98-6	200-827-9		10 - 20%	F+; R12
Ethanol	603-002-00-5	64-17-5	200-578-6		10 - 20%	F; R11
Isopropanol (Propan-2-ol)	603-117-00-0	67-63-0	200-661-7		1 - 10%	F; R11 Xi; R36 R67
dimethyl phenethyl butyrate		10094-34-5	233-221-8		< 1%	
Linalyl acetate		115-95-7	204-116-4		< 1%	Xi; R38 N; R51/53
Allyl Caproate		123-68-2	204-642-4		< 1%	Xn; R21/22 Xi; R38 N; R51/53
4-Tertiary-butylcyclohexyl acetate		32210-23-4	250-954-9		< 1%	N; R51/53
tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes		54464-57-2	259-174-3		< 1%	Xi; R43 N; R51/53
Ethylene Brassylate		105-95-3	203-347-8		< 1%	N; R51/53

Weitere Angaben

Verordnung (EU) 453/2010 - Substanzen gemäß Regelung (EC) 1272/2008.

Isobutane - Flam. Gas 1: H220; GHS02; GHS04;.

Propane - Flam. Gas 1: H220; GHS02; GHS04;.

Ethanol - Flam. Liq. 2: H225; GHS02;.

Isopropanol - Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; GHS07; GHS02;.

Dimethyl phenethyl butyrate - Aquatic Chonic 2: H411; EUH210; GHS07;.

Linalyl acetate - Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 2: H319; GHS07;.

Allyl caproate - Acute Tox. 3: H301; Acute Tox. 3: H311; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319;

Aquatic Chronic 2: H411; GHS06; GHS09;.

4-tertiary-Butylcyclohexyl acetate - Aquatic Chronic 2: H411; GHS09;.

Tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes - Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquat. Chronic

Version 15 Anderungsdatum 2013-01-30

	Änderungsdatum 2013-01-30
Weitere Angaben	
	2: H411; GHS07; GHS09;.
7	Ethylene brassylate - Aquatic Chronic 2: H411; GHS09;.
Zusätzliche Informationen:	Der gesamte Text der in diesem Abschnitt genannten Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 aufgeführt.
Beschreibung	Gemisch aus organischen Lösungsmitteln, Parfüm und Propan/Isobutan (Treibgas).
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-N	Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hi	lfe-Maßnahmen
Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen.
Hautkontakt	Unverzüglich mit reichlich Seife und Wasser abwaschen.
Verschlucken	Den Mund gut ausspülen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN.
4.2. Wichtigste akute und verzö	ogert auftretende Symptome und Wirkungen
Einatmen	Kann zu Schwindel und Kopfschmerz führen.
Augenkontakt	Kann Augenreizungen verursachen.
Hautkontakt	Kann Hautreizungen verursachen.
4.3. Hinweise auf ärztliche Sofo	orthilfe oder Spezialbehandlung
Einatmen	Falls Sie sich unwohl fühlen, nehmen Sie ärztliche Hilfe in Anspruch (Etikett vorzeigen).
Augenkontakt	Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Weitere Angaben	
	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
ABSCHNITT 5: Maßnahmer	n zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel	
	Kohlendioxid (CO2). Alkoholbeständiger Schaum.
	KEINEN Wasserstrahl verwenden.
5.2. Besondere vom Stoff oder	Gemisch ausgehende Gefahren
	Extrem entzündbares Aerosol. Kohlenoxide. Kohlendioxid (CO2).
5.3. Hinweise für die Brandbek	ämpfung
	Wenn nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen.
Weitere Angaben	
	Dem Feuer ausgesetzte Behälter zum Kühlen mit Wasser besprühen.
ABSCHNITT 6: Maßnahmer	n bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsic	htsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
	Geeignete Schutzausrüstung tragen. Das Personal an einen sicheren Ort evakuieren.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen	
	Keine Umweltschutzmaßnahmen notwendig.
6.3. Methoden und Material für	Rückhaltung und Reinigung
	Für ausreichend Belüftung sorgen. Flüssigkeitsbestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Diatomeenerde, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
6.4. Verweis auf andere Absch	nitte
	Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 + 13.
ABSCHNITT 7: Handhabung	g und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sic	heren Handhabung



Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Version 15 Änderungsdatum 2013-01-30

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.

Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Wärme erhöht den Druck in geschlossenen Behältern. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Nicht perforieren oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht in offenes Feuer oder auf weißglühendes Material sprühen. Nicht mit starke Oxidierungsmittel, Starke Säuren lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Offizielle Vorschriften zur Lagerung von Verpackungen mit unter Druck stehenden Behältern beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Luftbehandlungsprodukte.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Expositionsgrenzwerte

Ethanol	Grenzwert ppm:	500	Grenzwert mgm3: 960
	Spitzenbegr	2(II)	Bemerkungen: DFG, Y
	Uberschreitungsfaktor:		
Isobutane (Isobutan)	Grenzwert ppm:	1000	Grenzwert mgm3: 2400
	Spitzenbegr	4(II)	Bemerkungen: DFG
	Uberschreitungsfaktor:		
Isopropanol (Propan-2-ol)	Grenzwert ppm:	200	Grenzwert mgm3: 500
	Spitzenbegr	2(II)	Bemerkungen: DFG, Y
	Uberschreitungsfaktor:		
Propane (Propan)	Grenzwert ppm:	1000	Grenzwert mgm3: 1800
	Spitzenbegr	4(II)	Bemerkungen: DFG
	Uberschreitungsfaktor:		-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen
8.2.2. Individuelle
Schutzmaßnahmen, zum
Beispiel persönliche
Schutzausrüstung

Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.

Aspekte zur bestmöglichen manuellen Handhabung bei Handhabung, Transport und Abgabe beachten.

Augen - / Gesichtsschutz
Hautschutz - Handschutz

Berührung mit den Augen vermeiden.

Nach Kontakt mit dem Produkt die Hände waschen.

Normalerweise nicht vorgeschrieben.

Weitere Angaben

Atemschutz

Zusätzliche Informationen: In den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand Aerosol
Farbe Gemäß Produktspezifikation.
Charakteristisch

Dampfdruck 3.5 - 4.5 bar

Relative Dichte 0.619 - 0.645 Explosionsgefährlich 1.8 - 19.0 Vol %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität



Version 15 **Änderungsdatum** 2013-01-30

	Anderungsdatum 2013-01-30
10.1. Reaktivität	
	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.2. Chemische Stabilität	
	Zersetzt sich bei ordnungsgemäßer Lagerung und Verwendung nicht.
10.3. Möglichkeit gefährlicher F	Reaktionen
	Starke Oxidierungsmittel.
10.4. Zu vermeidende Bedingu	ngen
	Bei Temperaturen über 50 °C lagern. Wärme, Funken und offenes Feuer.
10.5. Unverträgliche Materialier	1
	Keine Daten verfügbar.
10.6. Gefährliche Zersetzungsp	produkte
	Kohlenoxide. Kohlendioxid (CO2).
ABSCHNITT 11: Toxikologis	sche Angaben
11.1. Angaben zu toxikologisch	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kann Hautreizungen verursachen. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Reaktion auslösen.
11.1.4. Toxikologische Angabe	
Ethanol	Orale LD50 (Ratte): 6200 - 17800
	mg/kg
Isopropanol	Inhalative LC50/4 Std. (Ratte): >20 mg/l Dermale LD50 (Kaninchen): >5000 mg/kg
	Definate ED30 (Ratificati). >3000 mg/kg
ABSCHNITT 12: Umweltbez	ogene Angaben
12.1. Toxizität	
Ethanol	Fischtoxizität LC50/96 Std.: 11400 mg/l
	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
12.2. Persistenz und Abbaubar	
12.2. 1 Grotoriz and Abbaabar	Leichtflüchtig.
12.3. Bioakkumulationspotenzia	-
	Bioakkumuliert nicht.
12.4. Mobilität im Boden	Diodittamaner ment.
	Leichtflüchtig.
12.5. Ergebnisse der PBT- und	
	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
12.6. Andere schädliche Wirku	
	Keine Daten verfügbar.
Weitere Angaben	
	Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
ABSCHNITT 13: Hinweise z	
Allgemeine Angaben	a. <u>-</u>
, anguino i angubon	Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.
Entsorgungsmaßnahmen	Lingorgang gernab lokalen, regionalen unu nationalen vorschiliten.
	Bitte wenden Sie sich an ein zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen.
Entsorgung von Verpackungsm	
	aterianer:



Version 15 Änderungsdatum 2013-01-30

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Leere Behälter NICHT wiederverwerten. Leere Behälter können entweder entsorgt oder wiederverwertet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrenpiktogramme



14.1. UN-Nummer

UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID	2
Untergeordnetes Risiko	see SP63
IMDG (Gefahrgut im	2
Seetransport)	

see SP63

2

Untergeordnetes Risiko
IATA (Gefahrgut als
Luftfracht)
Untergeordnetes Risiko

see SP63

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren	
Meeresverschmutzer	No

ADR/RID

Kemler-Zahl	
Tunnel Category	(D)

IMDG (Gefahrgut im Seetransport)

EmS-Code	F-D S-U
----------	---------

IATA (Gefahrgut als Luftfracht)

Verpackungsanweisunger	1
(Frachtgut)	

203

Maximalmenge
Verpackungsanweisungen

150 kg 203

(Insasse)
Maximalmenge

75 kg

Weitere Angaben

Anmerkungen:	Waren sind als "begrenzte Mengen" klassifiziert und deshalb von den ADR-Vorschriften befreit.
	Bitte prüfen Sie die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Transporthestimmungen

Anmerkungen: IMDG - Waren sind als "begrenzte Mengen" klassifiziert und unterliegen daher nicht

IMDG-Vorschriften. Überprüfen Sie die lokalen Vorschriften für innerstaatliche

Transport.

Anmerkungen: "Begrenzte Menge".

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften



Version 15 Änderungsdatum 2013-01-30

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das G

Aerosol-Produkt wird in Übereinstimmung mit der EU-Kommission Richtlinie 2008/47/EG Verordnungen hergestellt. VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission. VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission. 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden. Weitere Angaben Behälter steht unter Druck: vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht einstechen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf weißglühende Materialien sprühen. ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben Sonstige Angaben Version Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab:. 3 - Weitere Angaben. 4 - Hautkontakt. 4 - Hautkontakt. 9 - 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften (Relative Dichte). 11 - Sensibilisierung der Atemwege/Haut. 15 - Sicherheitshinweise. 16 - Allgemeine Angaben. Datenquellen Sicherheitsdatenblätter zum Rohstoff. Expositionsbegrenzung. Text der Gefahrenhinweise R11 - Leichtentzündlich. in Abschnitt 3 R12 - Hochentzündlich. R21/22 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. R36 - Reizt die Augen. R38 - Reizt die Haut. R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Allgemeine Angaben Zusätzliche Informationen in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 1272/2008. H220 - Extrem entzündbares Gas. H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H301 - Giftig bei Verschlucken. H311 - Giftig bei Hautkontakt. H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Version 15 **Änderungsdatum** 2013-01-30

Allgemeine Angaben	
	H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Weitere Angaben	11411 Citing for Wasserorganisment, fint languistiger Wilklang.
	Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben.
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Technical Services.

